

von Griessenberg<sup>5</sup>, Konrad von Bussnang<sup>6</sup> und die Ritter  
Herman von Landenberg<sup>7</sup>, Hartman von Baldegg<sup>8</sup>,  
Konrad von Winterberg<sup>9</sup> und Bilgri von Wagemberg.<sup>10</sup>

Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 14,6 cm lang × 18,2, Plica 2,5 cm. Siegel an Pergamentstreifen rund, obere Hälfte abbrochen, gelb, Spitzschild mit aufrechtem Steinbock. Umschrift: ... ARTMANI VILLICI. — Rückseite: «Über das meiger Ampt ze Glarus» (15. Jahrh.); «N I N. 9» (etwa 18. Jahrh.); «1308 an s. Veitstag (15. July)» (Bleistift, 19. Jahrh.).

Druck: Thommen, *Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österreichischen Archiven I* (1899), S. 106, n. 182; Perret, *Urkundenbuch der südl. Teile des Kantons St. Gallen Bd. II n. 1013*.

Regest: Tschudi, *Chronicon I*, S. 244; Blumer, *Urkundensammlung z. Geschichte des Kantons Glarus, I*, S. 133, n. 36 (nach Tschudi); Lichnowsky, *Geschichte des Hauses Habsburg 3*, n. 8 (ohne Nennung Rudolfs v. Werdenberg); Krüger, *Grafen v. Werdenberg n. 148*.

- 1 Baden im Aargau.
- 2 Windegg, Gde. Schänis, Bez. Gaster, Kt. St. Gallen.
- 3 Herzog Leopold † 1326.
- 4 Rudolf II. von Werdenberg-Sargans † nach 1322.
- 5 Griessenberg, Freiherrnsitz Gde. Amlikon, Bez. Weinfelden Kt. Thurgau; Heinrich v. G. war Schwiegersohn Rudolfs v. Montfort-Feldkirch, später im habsburgischen Dienst.
- 6 Bussnang, Freiherrnsitz Bez. Weinfelden, Kt. Thurgau.
- 7 Landenberg, Gde. Bauma, Bez. Pfäffikon, Kt. Zürich.
- 8 Baldegg, Amt Hochdorf, Kt. Luzern.
- 9 Winterberg, Gde. Lindau, Bez. Pfäffikon, Kt. Zürich.
- 10 Wagenberg bei Oberembrach; seit etwa 1305 hauste die Familie auf Wandelberg bei Benken im Gaster.

240.

Wien, 1311 November 11.

Graf «Rudolf von Werdeberch»<sup>1</sup> bestätigt, dass er an  
der Summe, die ihm Herzog Friedrich von Österreich<sup>2</sup> schul-  
dete, 300 Mark Silbers Konstanz er Gewichtes von den herzoglichen  
Amtleuten jetzt zu Martini erhalten hat.

*Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament 5,5 cm lang × 17,8. — Rückseite: Aufgedrücktes Wachssiegel Graf Rudolfs, rund, 3,2 cm, grünlich, nur mehr undeutlicher Abdruck; Umschriftrest: †S- . «daz graf Rüd (olf) von Werdenberg ist bezalt iii C mark 1311» (14. Jahrh.); «1.82» (16. Jahrh.).*

*Regest im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 228 = Böhme 450 (Briefe der Veste Baden) II, fol. 54 b, fol. 41 a.*

*Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 2, S. 1236.*

*Druck: Freyberg, Regg. 202/1 (falsch); Thommen, Urkunden z. Schweizer Geschichte aus österr. Archiven I (1899) S. 124, n. 211; Perret, Urkundenbuch der südl. Teile des Kantons St. Gallen Bd. II n. 1057.*

*Regest: Lichnowsky, Geschichte d. Hauses Habsburg 3, n. 141; Krüger, Grafen v. Werdenberg n. 157 (nach Lichnowsky); Ritter, Liechtensteinische Urkunden im Landesregierungsarchiv Innsbruck, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1936, S. 67.*

1 Rudolf von Werdenberg-Sargans † nach 1322.

2 Herzog Friedrich, später König † 1330.

241.

Burg Schmalegg<sup>1</sup>, 1312 Dezember 18.

Graf «Rüd(olf) von werdenberg»<sup>2</sup> bestätigt, von Elisabeth, weiland römischer Königin<sup>3</sup> 900 Mark Silbers erhalten zu haben und verzichtet für sich und seine Erben auf alle Ansprüche gegenüber ihr und den Herzogen von Österreich.

*Original im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien. — Pergament rechts 10,8, links 12,1 cm lang × 20,9. — An Pergamentstreifen, der von der Urkunde losgeschnitten und geknüpft, hängt links Siegel des Grafen, rund, ca. 5,3 cm, nur mehr das Mittelstück erhalten, gelb, mit Rautenmuster und Rosetten verziertes Siegelfeld, auf Spitzovalschild Montforterfahne. Umschriftrest: . . . S. DE. — Rückwärts im Siegel kreisrundes Loch mit erhabenem «F» (Thommen I, S. 125: «Rücksiegel»). Rückseite: «quittacio von Gräf R. von werdeberg vmb nün hundert mark silbers» (15. Jahrh.); «1312»; «1.82.» (beides aus dem 16. Jahrh.).*

*Regest: im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 228 (Briefe der Feste Baden) = Böhme 450, I fol. 37 a und II fol. 50 a.*

*Regest im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Codex W 237 (Registrarturbuch Herzog Sigismunds) = Böhme 462, fol. 141 a.*

*Regest im Landesregierungsarchiv Innsbruck im Schatzarchivreperitorium Lib. 2, S. 1235.*